

Le Méridien München  
13. und 14. Oktober 2004

NH Berlin-Mitte  
16. und 17. November 2004

# Update Arbeitsrecht 2004

Bringen Sie Ihr Wissen auf den aktuellen Stand!



**Anhand neuer gesetzlicher Änderungen und Rechtsprechung für Sie aktualisiert und optimiert!**

- ▶ **Erste Erfahrungen mit dem neuen Kündigungsschutzrecht**
- ▶ **Update Gerichtsentscheidungen:**
  - ▶ Die wichtigsten aktuellen BAG-Entscheidungen zum Kündigungsschutzrecht
  - ▶ Aktuelle Entscheidungen zum Betriebsverfassungsrecht
  - ▶ Der Teilzeitanspruch in der gerichtlichen Praxis
- ▶ **Gesetzliche Neuregelungen zum:**
  - ▶ Schwerbehindertenrecht
  - ▶ Altersteilzeitgesetz
  - ▶ Arbeitszeitgesetz
  - ▶ Antidiskriminierungsrecht
- ▶ **Änderungsbedarf bei Aufhebungs- und Abwicklungsverträgen**
- ▶ **Aktuelles zur Befristung von Arbeitsverträgen**
- ▶ **Leiharbeitnehmer und Arbeitnehmerüberlassung: die Änderungen ab 1. Januar 2004**
- ▶ **Neues zu Betriebsübergang, Outsourcing und Umstrukturierung**



**Profitieren Sie von den langjährigen Erfahrungen unseres eingespielten Referenten-Teams:**

Dr. Hans-Friedrich Eisemann, **Landesarbeitsgericht Brandenburg**

Dr. Michael Kliemt, **Kliemt & Vollstädt**

Dr. Brigitta Liebscher, **Arbeitsgericht Köln**

Dr. Oliver Vollstädt, **Kliemt & Vollstädt**

## Gesetzliche Neuerungen im Arbeitsrecht 2004

Das Arbeitsrecht ist auch im Jahre 2004 starken Veränderungen unterworfen: Zum 1. Januar 2004 ist das Kündigungsschutzgesetz in wesentlichen Punkten geändert worden, das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und die Hartz-Gesetze sind in Kraft getreten. Darüber hinaus sind das Schwerbehindertenrecht, das Altersteilzeitgesetz und das Arbeitszeitgesetz geändert worden. Die Änderungen durch neue und geplante Gesetze (v. a. Antidiskriminierungsrecht) beeinflussen die betriebliche Praxis immer mehr.

## Die neue Rechtsprechung

Informieren Sie sich rechtzeitig über die Entwicklung der höchstgerichtlichen Rechtsprechung zum Kündigungsschutzrecht, über den Änderungsbedarf bei Arbeitsverträgen, die Neuerungen zu Aufhebungs- und Abwicklungsvereinbarungen und über aktuelle Fragen und Rechtsprechung zum Betriebsverfassungsrecht.

## Ihr Nutzen

Viele Praxisbeispiele, zahlreiche Erläuterungen und Musterklauseln erleichtern Ihnen das Verständnis und die korrekte Umsetzung der Gesetze und Neuregelungen in die Praxis. Profitieren Sie vom Expertenwissen der Referenten über die Hintergründe und Auswirkungen von Gesetzen und Gerichtsentscheidungen.

## Das Ziel des Seminars

Wir nehmen Ihnen die Auswahl aus der Vielfalt der Entscheidungen ab. In zwei Tagen gewinnen Sie den Überblick über die wichtigsten Trends und Entwicklungen im Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht. Verpassen Sie nicht den Anschluss. Informieren Sie sich!

## Wer sollte teilnehmen?

Dieses Seminar ist konzipiert für Verantwortliche aus dem Personal- und Rechtsbereich, die bereits über Kenntnisse im Arbeitsrecht verfügen und sich über die neuesten Entwicklungen informieren möchten. Darüber hinaus sind auch Fachanwälte für Arbeitsrecht angesprochen.

## i Infoline

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ass. jur. **Sabine Schüller** (Konferenz-Managerin)  
**Petra Rebbelmund** (Senior-Konferenz-Assistentin)  
E-Mail: [petra.rebbelmund@euroforum.com](mailto:petra.rebbelmund@euroforum.com)

Telefon: 02 11 / 96 86 – 35 23

## Erster Seminartag

MITTWOCH, 13. OKTOBER 2004

DIENSTAG, 16. NOVEMBER 2004

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 10.00

### Erste Erfahrungen mit dem neuen Kündigungsschutzrecht ab 1. Januar 2004

- ▶ Einheitliche Klagefrist
- ▶ Abfindungsanspruch nach § 1a KSchG:  
eine lohnenswerte Alternative?
  - ▶ Bedeutung und Inhalt der Neuregelung
  - ▶ Auswirkungen auf die Praxis
  - ▶ Musterformulierung
- ▶ Änderungen der Sozialauswahl
- ▶ Schwerbehinderung als neues Sozialkriterium
- ▶ Gewichtung der Auswahlkriterien, Punkteschema, erleichterte Herausnahme von Leistungsträgern
- ▶ Wiedereinführung der Namensliste
- ▶ Neugründungsprivileg

Dr. Hans-Friedrich Eisemann,

Präsident des Landesarbeitsgerichts Brandenburg, Potsdam

10.00 – 11.00

### Die wichtigsten aktuellen BAG-Entscheidungen zum Kündigungsschutzrecht

- ▶ Zentrale Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts zum Kündigungsschutzrecht aus den Jahren 2003/2004 zu den Themenbereichen:
  - ▶ Verhaltensbedingte Kündigung
  - ▶ Personenbedingte Kündigung
  - ▶ Betriebsbedingte Kündigung
  - ▶ Verdachtskündigung
- ▶ Kündigungserklärung und Kündigungsfrist
- ▶ Verlängerung der Probezeit
- ▶ Ausschlussfristen und Nachweisgesetz

Dr. Hans-Friedrich Eisemann

Pause mit Kaffee und Tee [11.00–11.30]

11.30 – 12.30

### Der Teilzeitananspruch in der gerichtlichen Praxis

- ▶ Welche entgegenstehenden betrieblichen Gründe sind gerichtlich anerkannt?
- ▶ Teilzeit nach oder während Elternzeit
- ▶ Konkurrenz zu Betriebsvereinbarungen
- ▶ Einstweilige Verfügung – Möglichkeiten und Vorbeugemaßnahmen
- ▶ Maßgeblicher Beurteilungszeitraum für den Teilzeitantrag
- ▶ Fristprobleme
- ▶ Welche Mitbestimmungsrechte haben Betriebsräte?

Dr. Hans-Friedrich Eisemann

12.30–12.45

**Diskussionsforum mit Referenten und Teilnehmern**

Gemeinsames Mittagessen [12.45–14.00]

14.00–15.30

**Aktualisierungsbedarf bei Arbeitsverträgen**

- ▶ Änderungsbedarf aufgrund Schuldrechtsreform
  - ▶ Grundprinzipien der neuen AGB-Kontrolle
  - ▶ Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung
    - ▶ Vergütungsabreden
    - ▶ Vertragsstrafen
    - ▶ Wettbewerbsverbote
    - ▶ Rückzahlungsvereinbarung über Ausbildungskosten
    - ▶ Änderungs-, Widerrufs- und Versetzungsvorbehalte
    - ▶ Verweisungs- und Bezugnahmeklauseln
    - ▶ Ausschlussfristen
  - ▶ Änderungen des Verjährungsrechts
  - ▶ Handlungsbedarf bei bestehenden Arbeitsverträgen
  - ▶ Rechtswirksame und zukunftsorientierte Vertragsgestaltung
  - ▶ Tipps zur Implementierung neuer Arbeitsverträge bei bestehenden Arbeitsverhältnissen
- Dr. Oliver Vollstädt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee [15.30–16.00]

16.00–16.30

**Befristung von Arbeitsverträgen – Aktuelle Rechtsprechung und gesetzliche Neuregelung**

- ▶ Reichweite des Schriftformerfordernisses – aktuelle Rechtsprechung
  - ▶ Befristungserleichterung bei älteren Arbeitnehmern: Absenkung auf 52 Jahre
  - ▶ Verlängerung der Probezeit durch Anschlussbefristung
  - ▶ Befristungserleichterung bei Unternehmensneugründungen
- Dr. Oliver Vollstädt

16.30–17.30

**Leiharbeiter und Arbeitnehmerüberlassung – die Änderungen ab 1. Januar 2004**

- ▶ Möglichkeiten der Flexibilisierung der Leiharbeit
- ▶ Aufhebungen bestehender Beschränkungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes
  - ▶ Die Änderungen im Einzelnen
  - ▶ Aufhebung des Synchronisationsverbotes
- ▶ Gleichbehandlung von Leih- und Stammkräften („Equal Treatment“)
  - ▶ Bedeutung und Reichweite
  - ▶ Arbeitsvertragsgestaltung beim Verleiher
  - ▶ Auskunftsanspruch für Leiharbeitnehmer
- ▶ Tarifvertragliche Ausnahmen von der Gleichbehandlung

- ▶ Verkürzung der untertariflichen Probezeit
  - ▶ Konsequenzen von Verstößen – Haftungsrisiken und deren Vermeidung
  - ▶ Personal-Service-Agenturen
- Dr. Oliver Vollstädt

17.30–17.45

**Diskussionsforum mit Referenten und Teilnehmern**

Ende des ersten Semiertages [17.45]

Am Ende des ersten Seminartages findet ein gemeinsamer Umtrunk statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zu Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern und schaffen Sie wertvolle Kontakte für die Zukunft.

**▶ Zweiter Seminartag****DONNERSTAG, 14. OKTOBER 2004****MITTWOCH, 17. NOVEMBER 2004**

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–10.30

**Änderungsbedarf bei Aufhebungs- und Abwicklungsverträgen**

- ▶ Abwicklungsvertrag – Muster ohne Wert!
    - ▶ Neue Entscheidungen des Bundessozialgerichts zur Sperrzeit
    - ▶ Strategien zur Sperrzeitvermeidung
  - ▶ Haftungsfälle: Hinweis- und Aufklärungspflichten des Arbeitgebers
  - ▶ Steuerliche Optimierung
  - ▶ Hinweise zur Formulierung wichtiger Vertragsklauseln
  - ▶ Kein Widerrufsrecht des Arbeitnehmers – aktuelle höchstgerichtliche Rechtsprechung
  - ▶ Neuregelung der Erstattungspflichten des Arbeitgebers nach § 147a SGB III
- Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee [10.30–11.00]

11.00–12.30

**Neues zu Betriebsübergang, Outsourcing und Umstrukturierung**

- ▶ Zentrale BAG-Entscheidungen der Jahre 2003/2004
- ▶ Funktionsnachfolge als Betriebsübergang – die Abler-Entscheidung des EuGH vom 20. November 2003
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung zu Einzelfällen

- ▶ Unterrichtungspflichten
- ▶ Kündigung des Betriebserwerbers nach Sanierungskonzept
- ▶ Anspruch auf Wiedereinstellung im Insolvenzverfahren?
- ▶ Ansprüche aus Aktienoptionsplänen beim Betriebsübergang
- ▶ Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer und Rechtsfolgen
- ▶ Sozialplanansprüche bei Aufhebungsverträgen und Eigenkündigungen
- ▶ Verrechnung von Nachteilsausgleichs- und Abfindungsansprüchen

Dr. Michael Kliemt

12.30 – 12.45

### **Diskussionsforum mit Referenten und Teilnehmern über die Reformvorhaben**

Gemeinsames Mittagessen [12.45–14.00]

14.00 – 15.00

### **Betriebsverfassungsrecht – Aktuelle Entscheidungen**

- ▶ Vorgestellt werden die zentralen neuen Entscheidungen des BAG und die Auswirkungen der gesetzlichen Neuregelungen, u. a. zu folgenden Themenkomplexen:
  - ▶ Betriebliche Bündnisse für Arbeit
  - ▶ Welche Arbeitsmittel kann der Betriebsrat beanspruchen?
  - ▶ Auskunftsansprüche des Betriebsrates
  - ▶ Mitbestimmung bei Entsendung von Außendienstmitarbeitern in Kundenbetriebe
  - ▶ Einführung verdeckter Videoüberwachung – Einigungsstellenspruch
  - ▶ Verbot der Benachteiligung oder Begünstigung von Betriebsrats-Mitgliedern
  - ▶ Fortbestand des Wirtschaftsausschusses bei schwankender Arbeitnehmeranzahl

Dr. Brigitta Liebscher, Richterin am Arbeitsgericht Köln

Pause mit Kaffee und Tee [15.00–15.15]

15.15 – 17.00

### **Sonstige gesetzliche Neuregelungen**

- ▶ Neuregelung im Schwerbehindertenrecht
  - ▶ Ausgleichsabgabe
  - ▶ Fragerecht des Arbeitgebers
  - ▶ Vereinfachtes Zustimmungsverfahren
- ▶ Neuregelung des Altersteilzeitgesetzes ab 1. Juli 2004
- ▶ Reform des Arbeitszeitgesetzes
- ▶ Das neue Antidiskriminierungsrecht

Dr. Brigitta Liebscher

17.00 – 17.15

### **Abschlussdiskussion**

Ende des Seminars [17.15]

## IHRE REFERENTEN

**Dr. Hans-Friedrich Eisemann** ist seit 25 Jahren Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit, seit 1993 ist er Präsident des Landesarbeitsgerichts Brandenburg in Potsdam. Er ist u. a. Co-Autor des „Personalbuchs“, des „Erfurter Kommentars“ und des „Arbeitsrechts im BGB“. Herr Dr. Eisemann hat bereits mehr als 100 Einigungsstellen geleitet, ist Vorsitzender mehrerer Schiedsgerichte und kann auf eine langjährige Erfahrung als Lehrender an Hochschulen und Vortragender in arbeitsrechtlichen Seminaren zurückblicken.

**Dr. Michael Kliemt**, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der führenden, auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei Kliemt & Vollstädt. Vom Düsseldorfer Standort aus berät er bundesweit Unternehmen in allen Fragen des Arbeits- und Dienstvertragsrechts. Zu seinen Spezialgebieten gehören das Tarifrecht (z.B. Tarifwechsel, Haus-TV), Probleme des Betriebsübergangs (§ 613a BGB) sowie die Führung von Einigungsstellen- und Sozialplanverhandlungen. Dr. Kliemt ist außerdem Experte für arbeitsrechtliche Fragen der betrieblichen Internet- und E-Mail-Nutzung. Er ist Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Publikationen und Lehrbeauftragter der Universität des Saarlandes.

**Dr. Brigitta Liebscher** ist Richterin am Arbeitsgericht Köln. Sie war vor ihrer Richtertätigkeit als Anwältin für Unternehmen sowie Betriebsräte tätig und kennt daher die Probleme des Arbeitsrechts von beiden Seiten. Als langjährige Referentin bei Seminaren im Arbeitsrecht für Personalleiter wie Betriebsräte und durch ihre Lehrtätigkeit an der Universität Köln verfügt sie über reichhaltige Erfahrung im Bereich der Fortbildung.

**Dr. Oliver Vollstädt**, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der arbeitsrechtlichen Spezialkanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts – gerichtlich und außergerichtlich. Seine Tätigkeit reicht von der Gestaltung und rechtlichen Optimierung von Anstellungsverträgen bis zur Betreuung von Umstrukturierungsmaßnahmen und der Verhandlung von Sozialplänen. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts sowie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Arbeitsrecht. Als Lehrbeauftragter der Universität zu Düsseldorf und als Redner bei Seminaren zu arbeitsrechtlichen Themen sammelte er umfangreiche Erfahrungen als Referent.

---

## SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Ihre Fragen zu Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.

**Natascha Kujat** (Sales-Managerin)

**Telefon:** 02 11 / 96 86 – 37 12, **Fax:** 02 11 / 96 86 – 47 12

**E-Mail:** [natascha.kujat@euroforum.com](mailto:natascha.kujat@euroforum.com)

## WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der T&F Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

[Kenn-Nummer]

13. und 14. Oktober 2004, Le Méridien München

16. und 17. November 2004, NH Berlin-Mitte

**FAXANTWORT AN: 02 11 / 96 86 – 40 40**

Ja, ich/wir nehme(n) teil zum Preis von € 1.399,- zzgl. 16 % MwSt. p. P.

- am 13. und 14. Oktober 2004 in München [P16462M012]  
 am 16. und 17. November 2004 in Berlin [P16463M012]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]  
 [Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. 16 % MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach dem letzten Veranstaltungstermin.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.  
 [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86 – 33 33.]

**ANMELDUNG UND INFORMATION**

per Fax: +49 (0)2 11 / 96 86–4040

telefonisch: +49 (0)2 11 / 96 86–35 23  
 [Petra Rebbelmund]

Zentrale: +49 (0)2 11 / 96 86–3000

per E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)  
[info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com)

im Internet: [www.euroforum.de/p16462](http://www.euroforum.de/p16462) [München]  
[www.euroforum.de/p16463](http://www.euroforum.de/p16463) [Berlin]

schriftlich: **EUROFORUM Deutschland GmbH**  
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

**TAGUNGSHOTELS**

**Le Méridien München**

Bayerstraße 41, 80335 München, Telefon: 0 89 / 24 22 – 0

**NH Berlin-Mitte**

Leipziger Straße 106 – 111, 10117 Berlin, Telefon: 0 30 / 2 03 76 – 0

Name 1:
Position:
Abteilung:
E-Mail:

Name 2:
Position:
Abteilung:
E-Mail:

Firma:
Ansprechpartner im Sekretariat:
Anschrift:
Telefon:
Fax:
Rechnung an (Name):
Abteilung:
Anschrift:

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.399,- zzgl. 16% MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**IHRE ZIMMERRESERVIERUNG.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung.

**Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

**IHR TAGUNGSHOTEL IN MÜNCHEN.** Lebensart in München: Im LE MÉRIDIAN MÜNCHEN im Herzen der Stadt finden Sie alles zum Arbeiten, Feiern und Entspannen auf höchstem Niveau!  
*Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Le Méridien München ganz herzlich zu einem Umtrunk ein.*

**IHR TAGUNGSHOTEL IN BERLIN.** Das NH Berlin-Mitte lädt Sie ganz herzlich zu einem Umtrunk am ersten Tag der Veranstaltung ein.

**IHRE DATEN.** Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der T&F Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Telefon: 02 11 / 96 86 – 33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

Datum:
--------

Unterschrift:
---------------

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?  Ich selbst *oder*  Name: ..... Position: .....

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort:  bis 20  21–50  51–100  101–250  251–500  501–1000  1001–5000  über 5000



**FAXANTWORT AN PETRA REBBELMUND: 02 11 / 96 86 – 40 40**